

	<p>Tárgyak: Elefantenspitzmaus als Votivgabe</p> <p>Intézmény: MUT Alte Kulturen Schloss Hohentübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071 29 77579 kasse@museum.uni- tuebingen.de</p> <p>Gyűjtemények: Ägyptische Sammlung</p> <p>Leltári szám: KAO-As-1101</p>
--	---

Leírás

Die Elefantenspitzmaus war ein heiliges Tier des Gottes Horus von Letopolis im Nildelta. Dort wurde Horus als Himmels-gott verehrt und seine beiden Augen verkörperten Sonne und Mond. In der Mythologie wird berichtet, dass er beide Augen erst verliert und später wiedererhält – er hat also einen blinden und einen sehenden Aspekt. Die Spitzmaus steht für seine blinde Nacht-Seite, das Ichneumon (eine Art Mungo) für seine sehende Tag-Seite. Um die Verbindung zum Himmels-gott zu verdeutlichen, wurde auf dem Rücken unserer Elefantenspitzmaus von vorne nach hinten gesehen eine geflügelte Sonnenscheibe, ein Falke mit ausgebreiteten Flügeln und ein Geier mit ausgebreiteten Flügeln ziseliert. Solche Bronzen wurden im Tempel als Votivgaben hergestellt, verkauft und aufgestellt. Mit ihrer Hilfe konnten Gläubige dem Götterkult näher sein und ihrer eigenen Verbundenheit zur Gottheit Ausdruck verleihen.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Bronze
Méreték:	7 x 16,3 cm (inkl. Sockel)

Események

Gyűjtés	mikor	1965
	ki	Institut für Klassische Archäologie der Universität Tübingen
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	

[Kapcsolódó
személyek/
intézmények]

hol Egyiptom

mikor

ki Institut für die Kulturen des Alten Orients (IANES)

hol

Kulcsszavak

- Horus
- Statue
- Votivgabe
- bronz
- állatfigura